

Anhang

Gestaltungsvorschlag A – Erstellt von N. E.



Konzept:

- Erschließung über 2 Eingänge je Stirnseite des Gebäudes

Parkplätze:

- 1.900 (einfache Reihe)

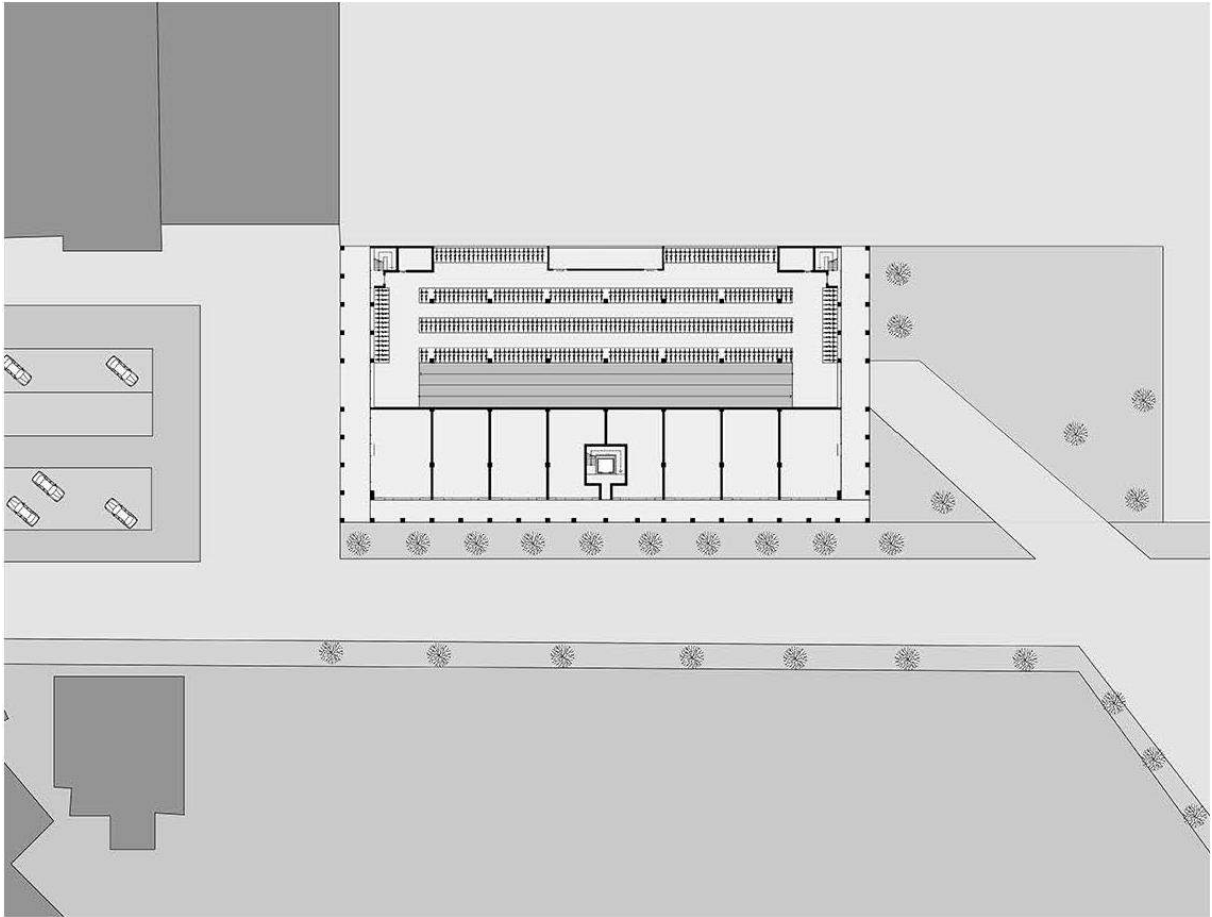
-

Gesamt qm:

- 9.200qm

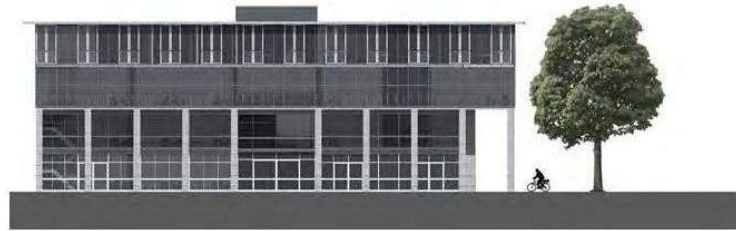
Programm:

- 8 Geschäftszeilen für Einzelhandel
- Fahrradreparaturservice
- Fahrradverleih
- Fundrädereammelstelle
- Touristikinformation
- Hostel
- Café + Bar

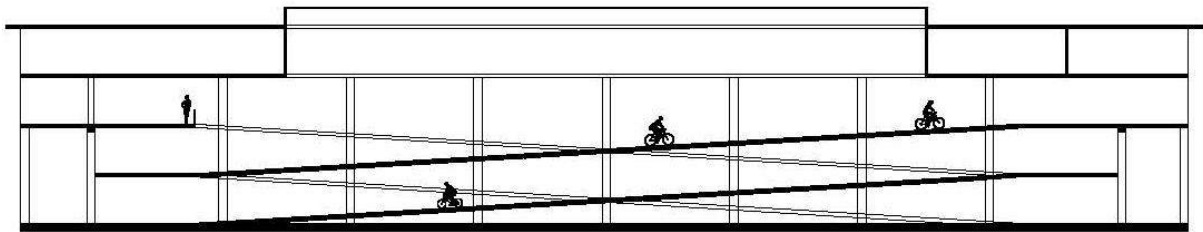


Atrium





Südensicht



Schnitt

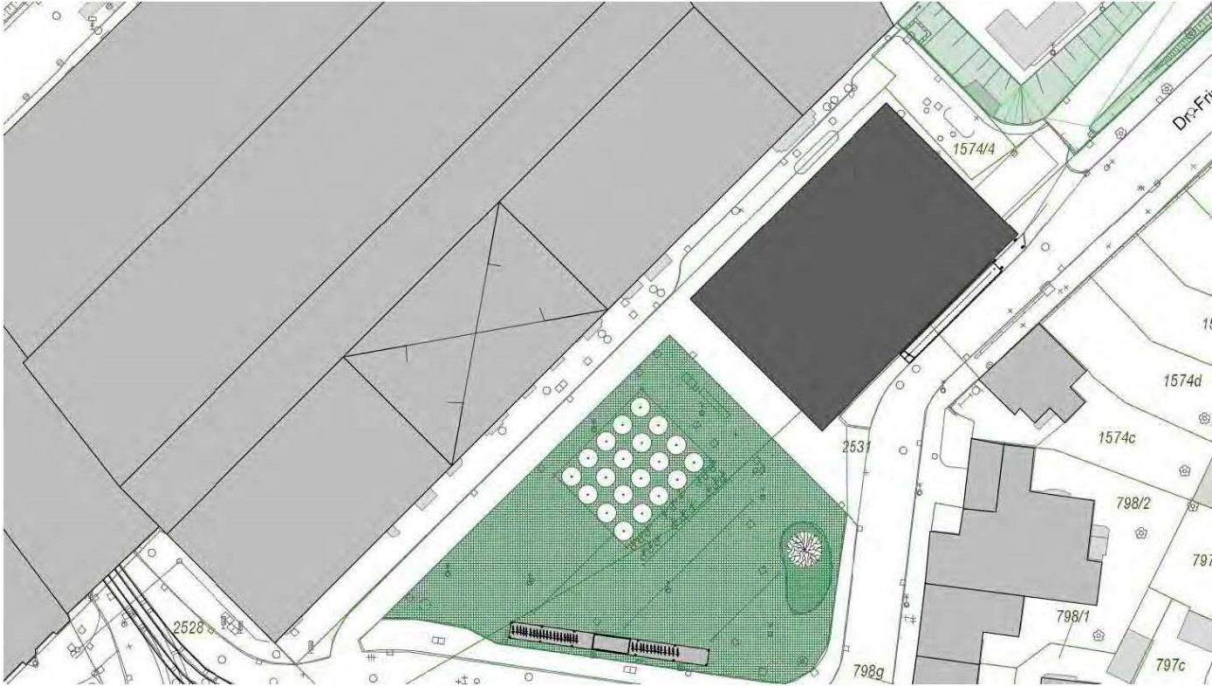
Gestaltungsvorschlag B – Erstellt von M. H.

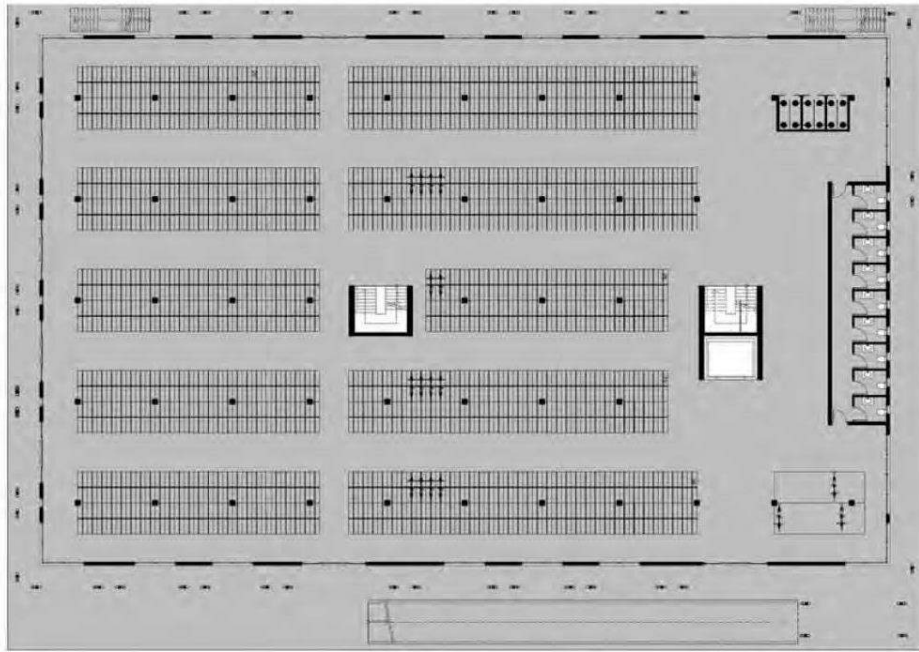


Das Konzept sieht einen niedrigen Baukörper vor, um den Bauhistorisch wichtigen Charakter des Bahnhofes zu erhalten.

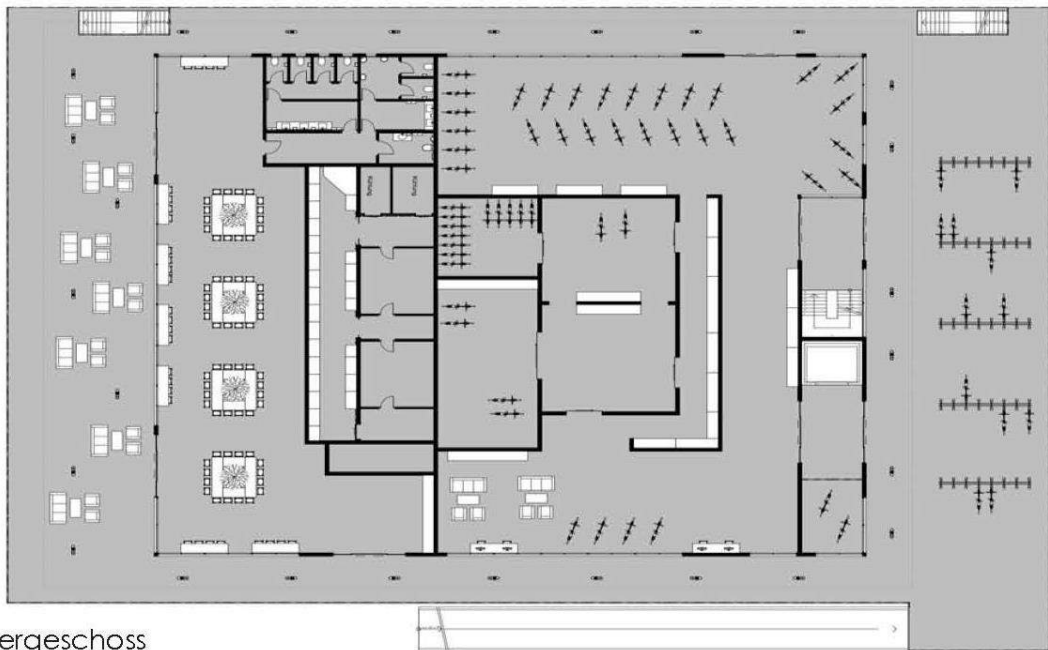
Das Fahrradparkhaus besitzt eine Tiefgarage mit Stellplätzen für ca. 40 Fahrzeuge. Im Erdgeschoss befindet sich das eigentliche „Radparken“. Über mehrere Eingänge und geradlinig gestaltete Verkehrswege lassen sich bequem ca. 1480 Fahrräder abstellen. Im Obergeschoss befindet sich ein kombinierter Fahrradshop/Fahrradverleih, sowie ein Infopoint.

Des weiteren gibt es im vorderen Bereich ein Restaurant bzw. Schnellrestaurant. Zu erschließen ist das obere Stockwerk über eine großzügig angebrachte Rampe, sowie über Zugangstreppen und einem Lastenaufzug.

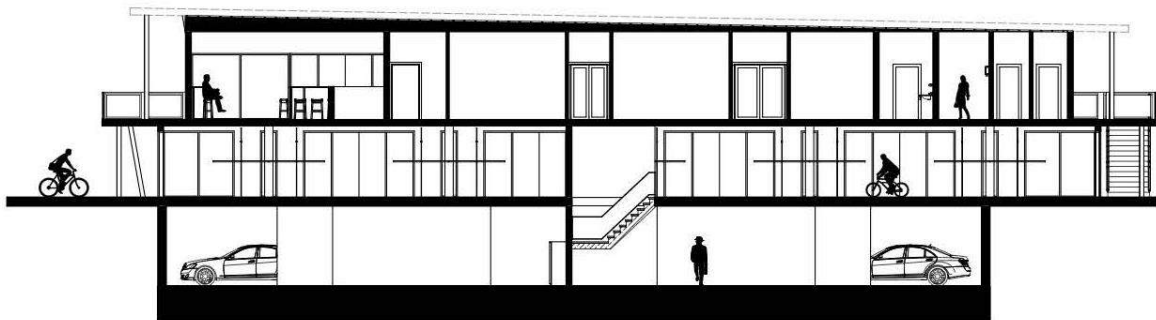




Erdgeschoss



1. Obergeschoss



Schnitt

Gestaltungsvorschlag C – Erstellt von E. J.



Konzept:

- Grüne Box
- Einfacher Aufbau

Parkplätze:

- 980/Parkhaus
- bis 112 je Biketower

Gesamt qm:

- 3096 qm

Programm:

- Cafe
- Fahrradverleih
- Werkstatt
- Touristeninformation



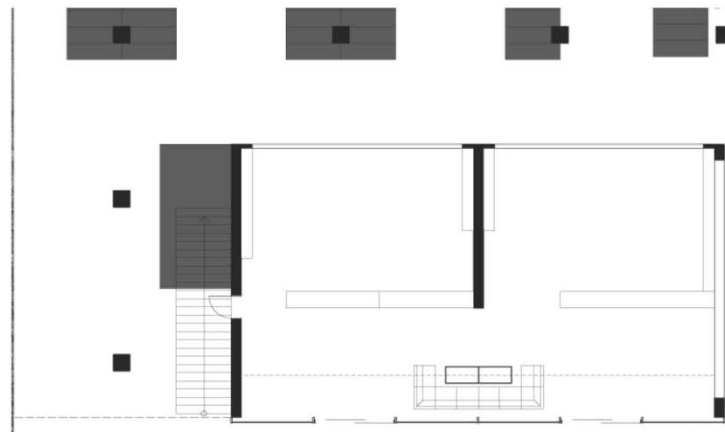
Fassadenkonzept



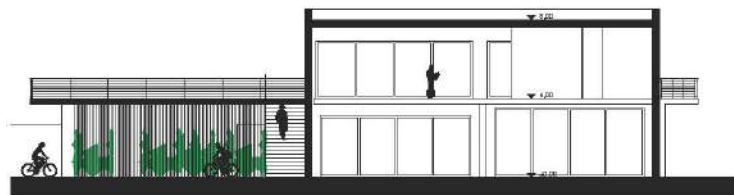
Lageplan



Frontansicht



Grundriss Eg

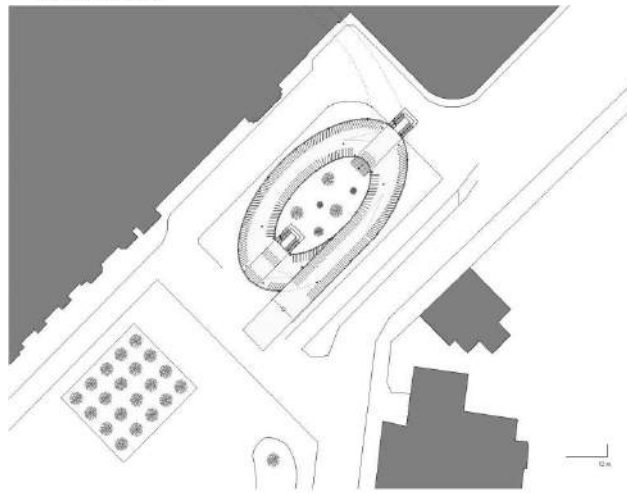
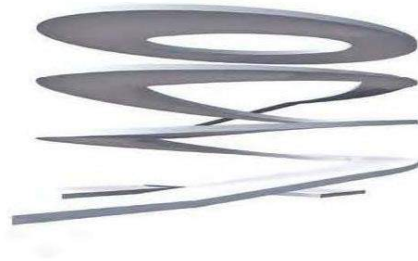


Schnitt

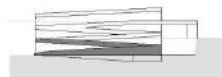
Gestaltungsvorschlag D – Erstellt von Y. K.

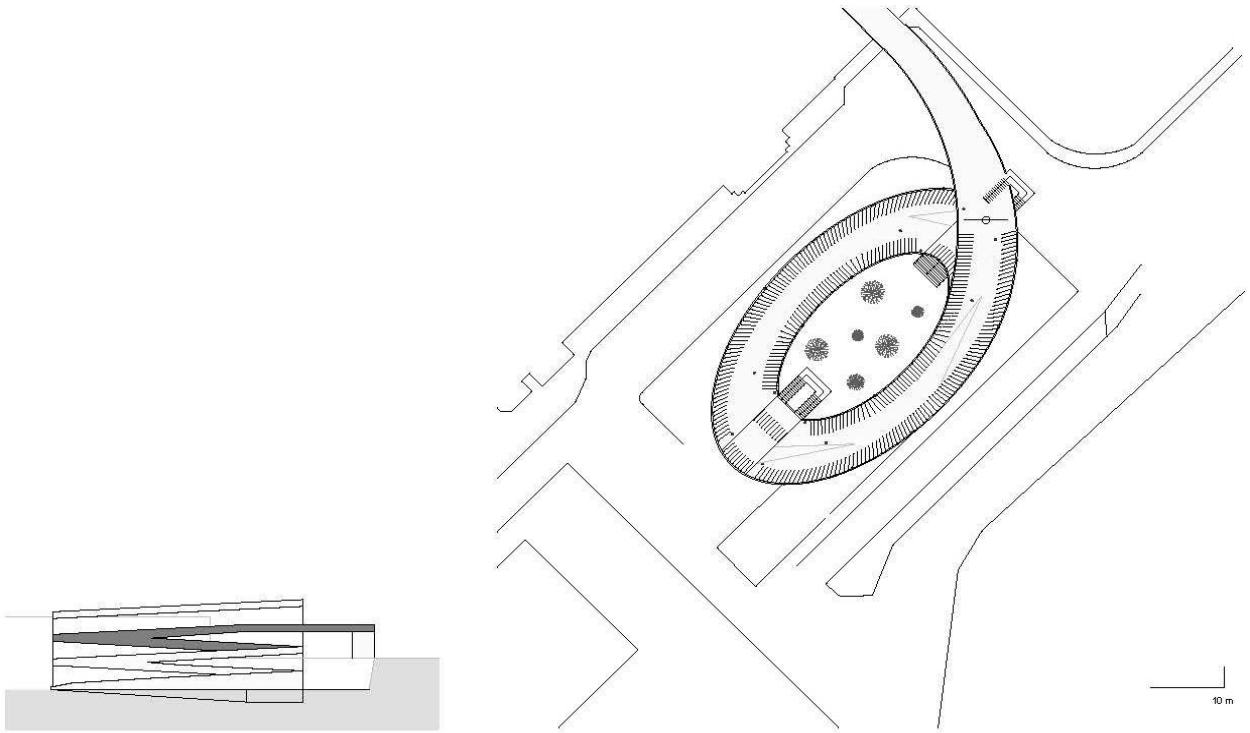


- Konzept: - Spirale
- Parkplätze: - 1.900, mit Erweiterung 2.500
- Spirale/qm: - 791 m²
- Programm:
- Information
 - Fahrradverleih mit Werkstatt
 - Anschlüsse für E-Bikes
 - Verbindung direkt zu den Gleisen
 - Park
 - Photovoltaikanlagen auf dem Dach

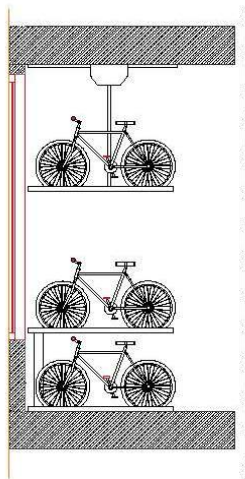


Lageplan

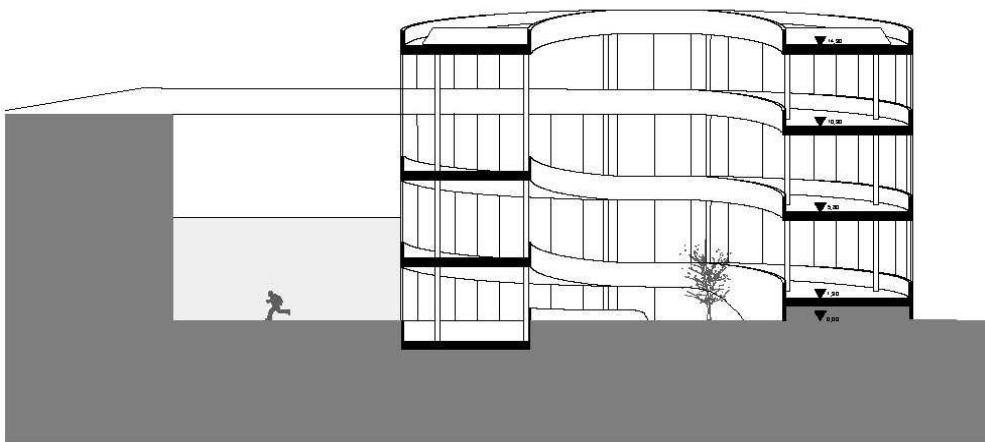




Grundriss oberste Spirale



Erweiterungsmöglichkeit



Querschnitt

Gestaltungsvorschlag E – Erstellt von E. M.



RadBox am Bahnhof Dresden-Neustadt

Konzept:

- einfache und kompakte Glasbox direkt am Schlesischen Platz
- äußere Hülle aus Profilbauglas, im Erdgeschoss Sichtbeton hinter den Gläsern

Parkplätze:

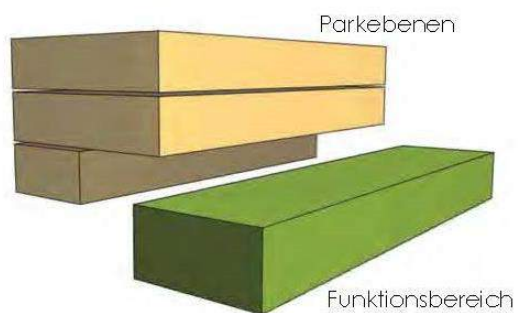
- 1200 - 1300 Fahrradstellplätze
- darunter Ladestationen für E-Bikes

Gesamt qm:

- ca. 1400 qm auf 4 Ebenen

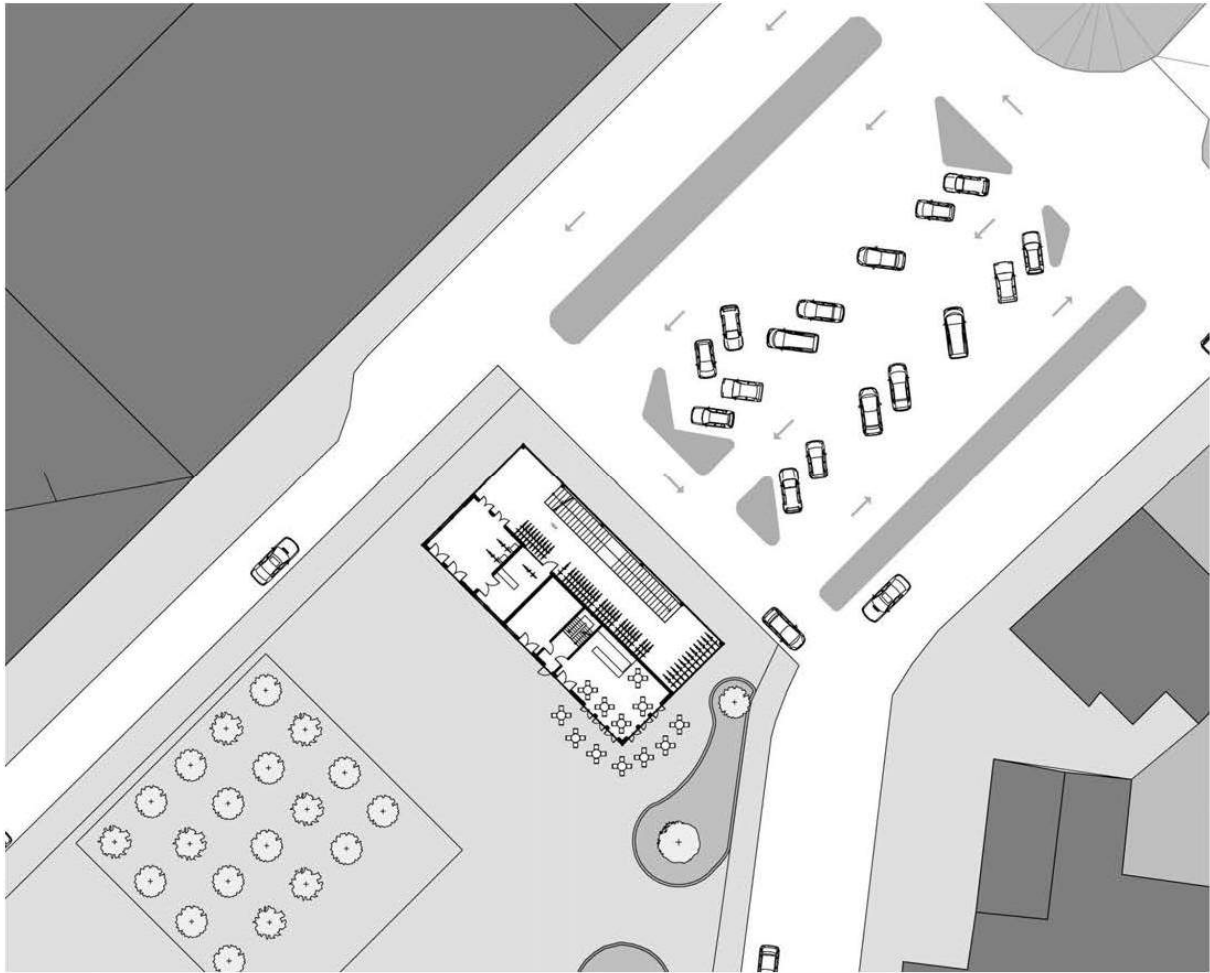
Programm:

- Fahrradparken auf 4 Ebenen, Fahrradwerkstatt, Information, Cafe



Konzept



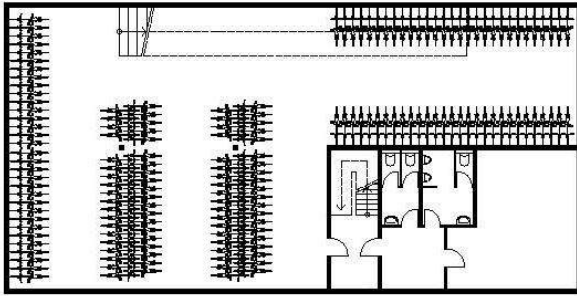


Lageplan

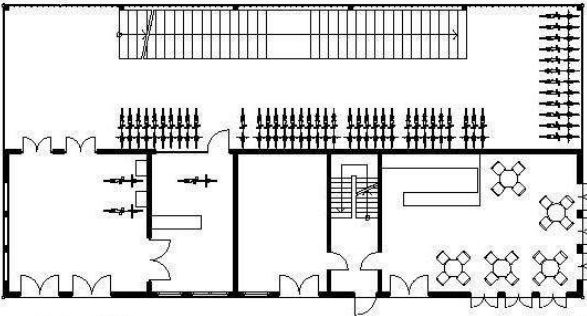
Das Fahrradparkhaus RadBox steht auf einer Fläche, die direkt an den Schlesischen Platz angrenzt und diesen somit erweitert. Dadurch trennt das Gebäude den klar gegliederten Schlesischen Platz von dem zumeist etwas chaotisch wirkenden Autoparkplatz ab. Es stellt somit einen gelungenen Abschluss des Platzes dar. Außerdem wird gewährleistet, dass die Nutzer das Parkhaus auf direktem Wege erreichen können und nicht eine Straße oder den Autoparkplatz überqueren müssen.

Genau gegenüber des Bahnhofseingangs befindet sich der Eingang der Radbox. Man geht durch zwei Türen an der westlichen Ecke des Gebäudes in den Eingangsbereich und kann sich Tickets an den dort aufgestellten Automaten holen. Durch eine Schleuße gelangt der Nutzer dann direkt in den Fahrradparkbereich. Dieser erstreckt sich über 4 Etagen: den Keller, das halbe Erdgeschoss und die zwei obersten Etagen.

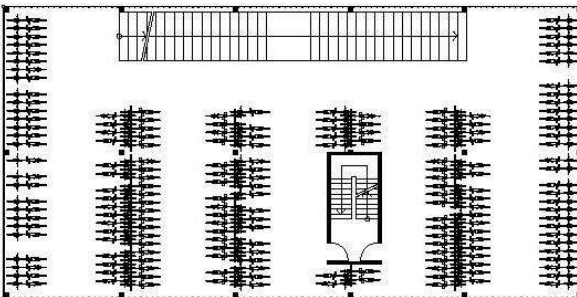
Im Erdgeschoss befindet sich neben dem Fahrradparken eine Fahrradwerkstatt, eine Stadtinformation und ein Cafe mit großzügigem Außenbereich für den Sommer. Um diesen Außenbereich zur Straße hin zu schützen, ist ein neues Hochbeet vorgesehen. Die beiden oberen Etagen dienen ausschließlich dem Fahrradparken. Durch die Profilbaugläser, die die gesamte Box umschließen, werden die Fahrräder präsentiert und man erkennt sofort, welche Funktion die RadBox erfüllt.



Grundriss UG



Grundriss EG

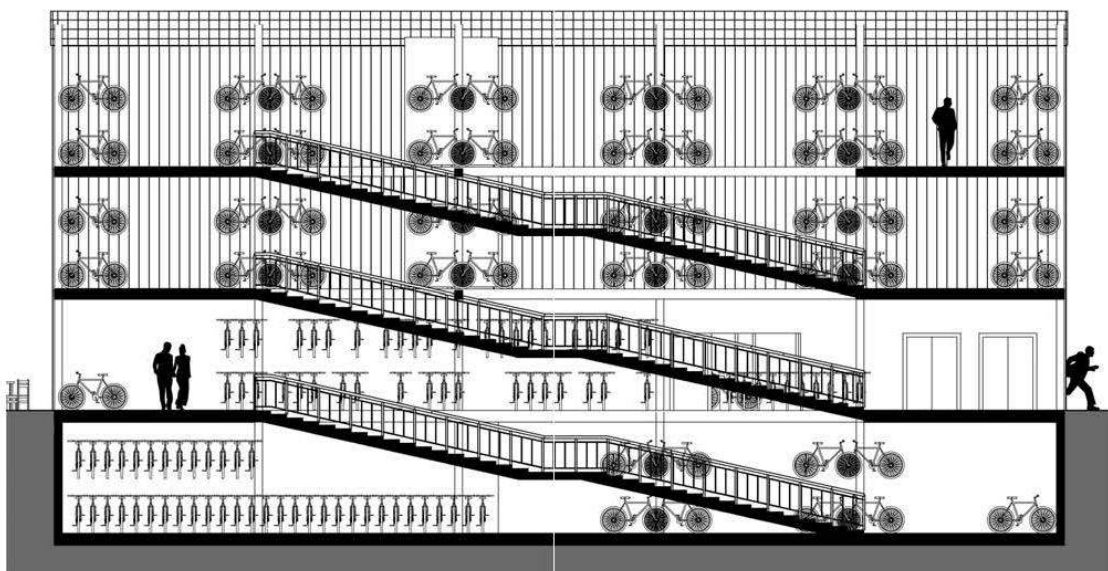


Grundriss 1.OG und 2.OG



Fassadengestaltung

Beispielbild mit Analogie zu Fahrradfelgen



Schnitt

Gestaltungsvorschlag F – Erstellt von D. O.



Konzept:

Das Fahrradparkhaus besteht aus zwei Parkebenen, welche sich im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss befinden und nicht gedämmt sind.

Dazu kommt noch, im 2. Obergeschoss, eine wärmegeämmte Gewerbeebe, welche eine Fassade aus stehenden Holzlattungen besitzt.

Eine besondere Glasfassade ist dem Gebäude vorgesetzt, so das im 2. Obergeschoss eine Doppelfassade entsteht: Holzlattung hinter Glas.

Die Glasfassade besteht aus Scheiben unterschiedlichster Größen und Formen, welche scheinbar willkürlich angeordnet und chaotisch vor- oder zurückgestzt sind, so das KEINE einheitliche und glatte Oberfläche entsteht, sondern eine Glasexplosion.

Das Gebäude besitzt eine Vielzahl von Lichtöffnungen in den Decken, welche für eine angenehme und interessante Innenbeleuchtung sorgen.

Das 2. Obergeschoss weißt nur ein drittel der Fläche der unteren beiden Geschosse auf, da der Rest als PKW-Parkplatz dient.

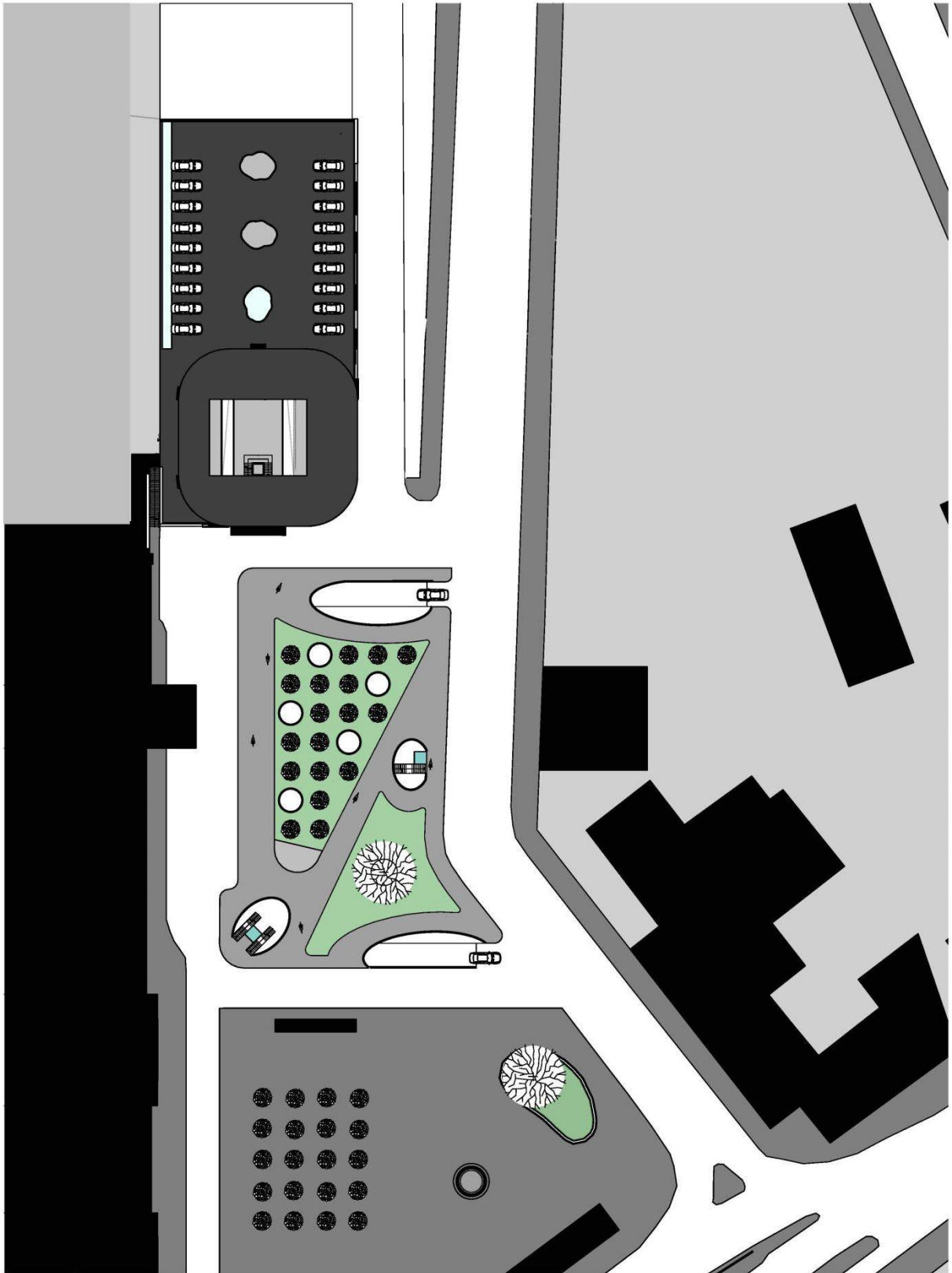
Um sicher zum Fahrradparkhaus zu gelangen, wurde der PKW-Parkplatz vorm Bahnhof umgestaltet.

Über einer Tiefgarage mit Wartebereichen befindet sich nun ein Autofreier Platz mit neugestalteter Licht- und Pflanzenanordnung.

Parkplätze: 1400 (einfach) bis 2800 (zwei Räder übereinander)

Gesamt qm: 4200

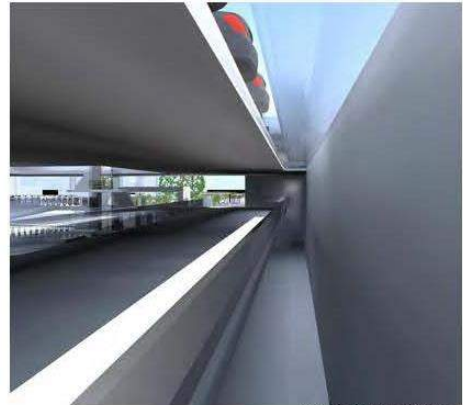
Programm: Büroflächen für z.B.: Europcar, DB und Bundespolizei; Gastronomflächen



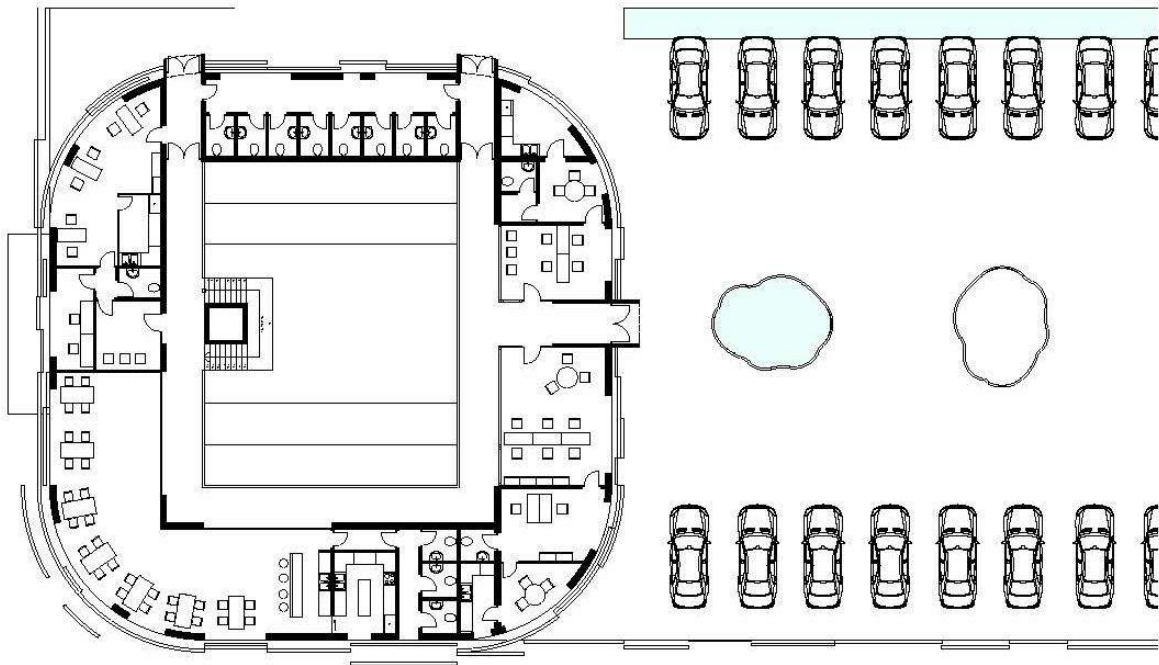
Lageplan



Fassadengestaltung



Lichtstreifen



Grundriss 2.OG



Schnitt

Gestaltungsvorschlag G – Erstellt von C. R.



Parkplätze :

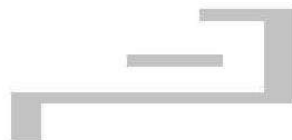
- 2138 überdacht
- 212 auf Dach
- 2350 gesamt (bei Aufstoc kung bis 3300)

Gesamt qm:

- 1290 Bebauungsfläche
- 3582 gesamt

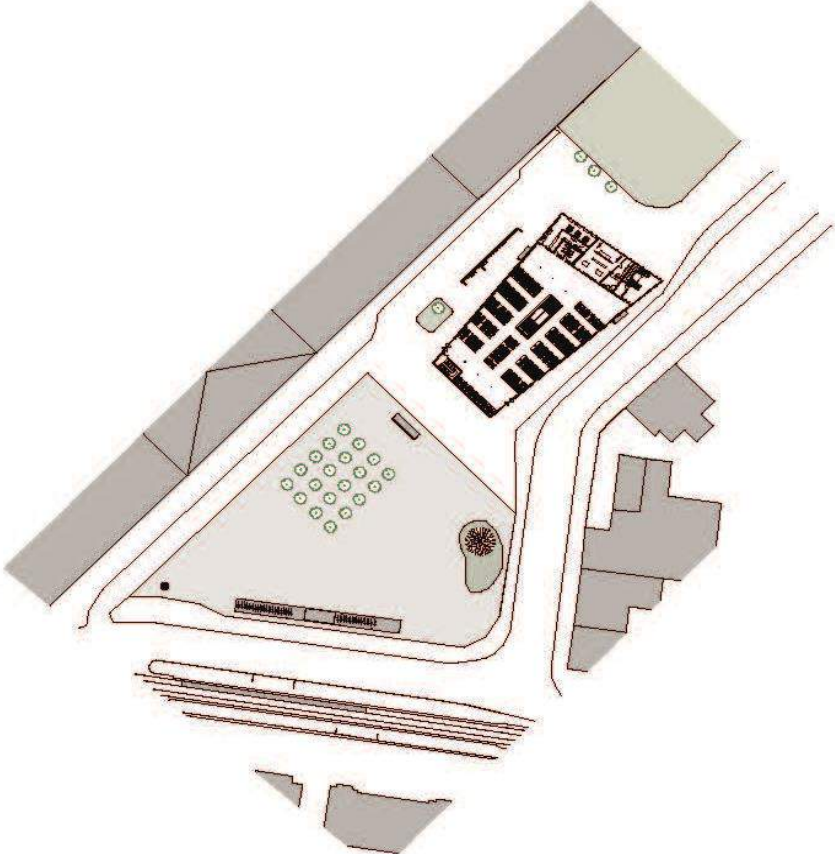
Programm:

- Fahrrad service point mit Werksta tt,
Shop, etc
- Café/ Bar
- Was chsa lo n/ Re inigung

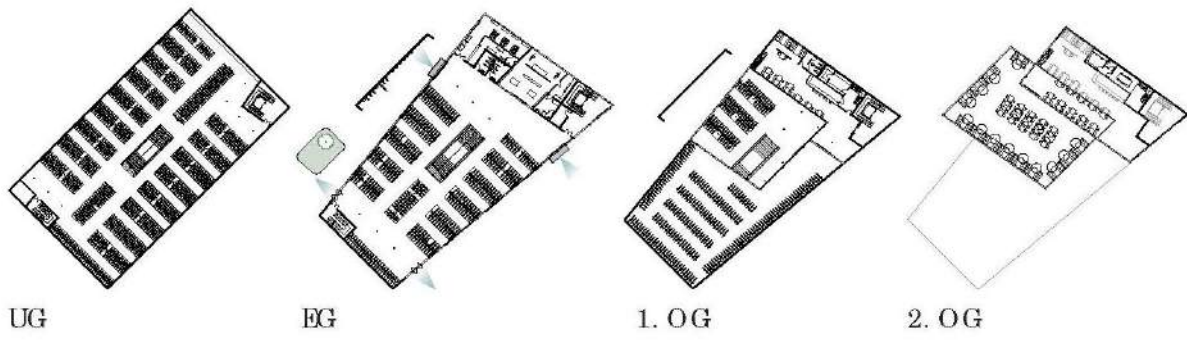


Konzeptdarstellung

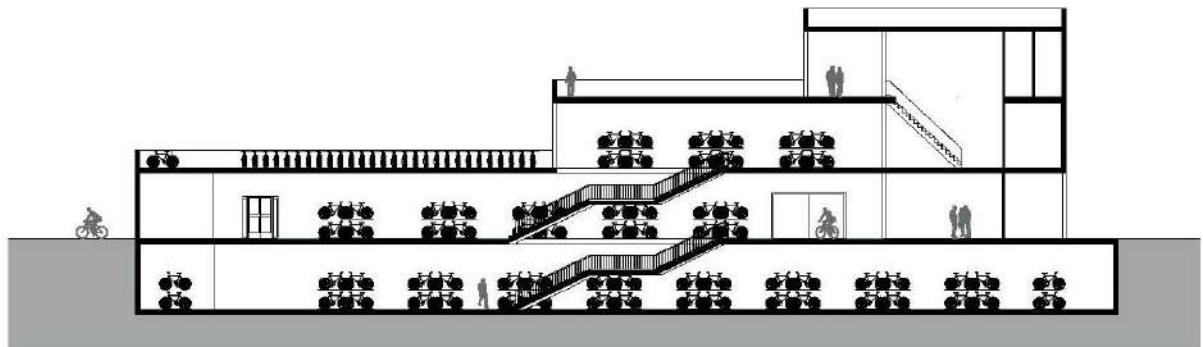
Lageplan



Grundrisse



Schnitt



Gestaltungsvorschlag H – Erstellt von T. R.



Konzept:

- monumentales Gebäude
- auffällig in Form und Farbe
- kostenlose Abstellmöglichkeiten

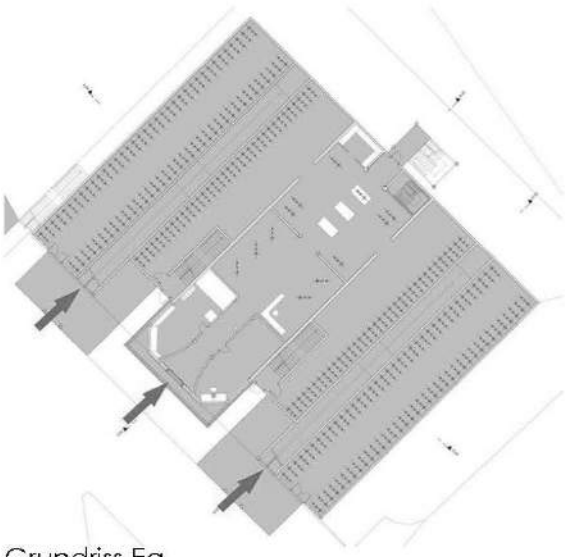
Parkplätze:

-1330

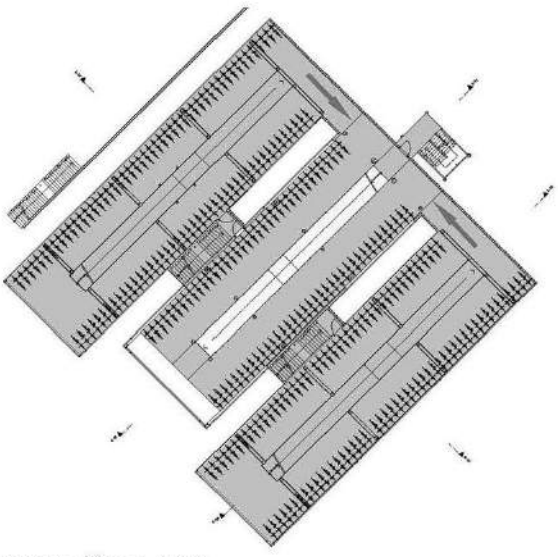
Programm:

-Fahrradverleih im EG, kleiner Snackverkauf

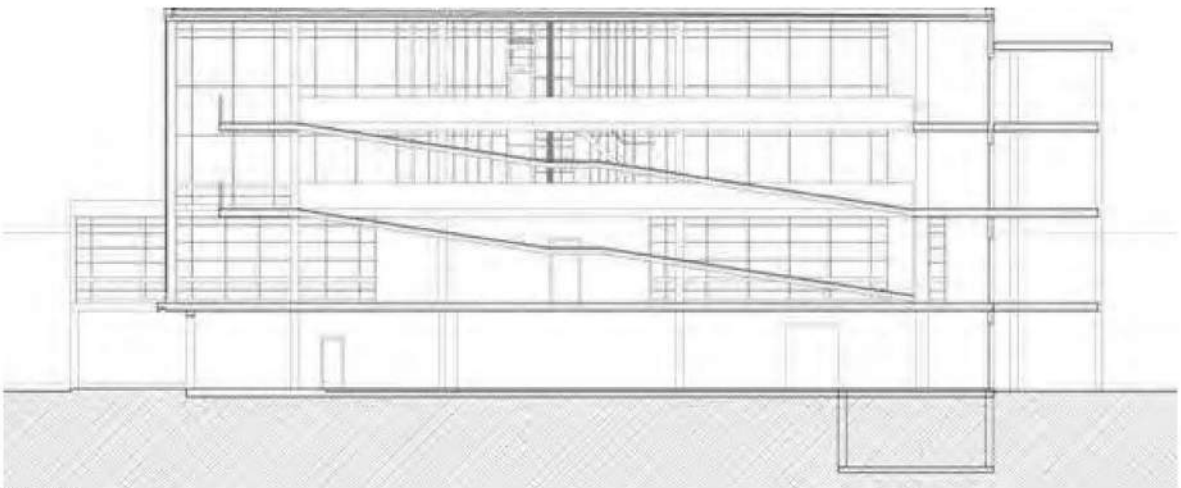




Grundriss Eg



Grundriss 1. OG



Schnitt

Gestaltungsvorschlag I – Erstellt von A. R.

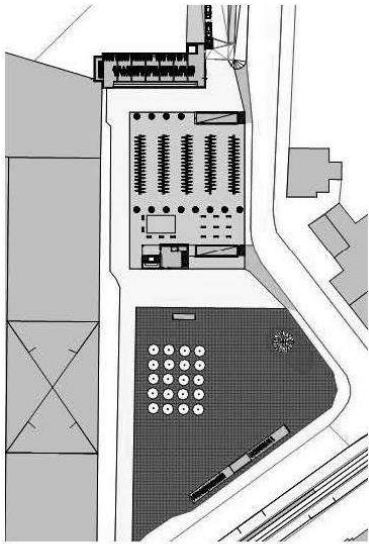


Nachtperspektive

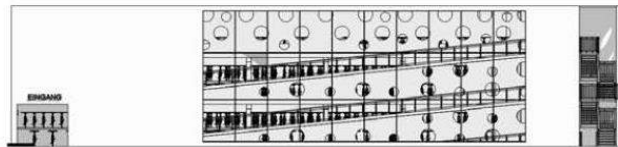
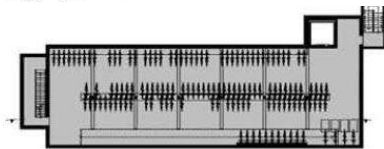
Parkplätze Autotiefgarage:	54
Fahradparkhaus:	ca. 1100
Fahrradparkplätze	
Freifläche:	ca. 170
Flächenmaße:	
Freifläche:	ca. 2300 qm
Fahrradparkhaus: je Etage	ca. 440 qm
gesamt	ca. 1760 qm
Programm:	- Fahrradverleih - Information



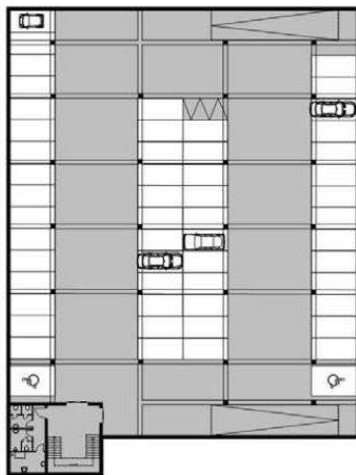
Tagperspektive



Lageplan



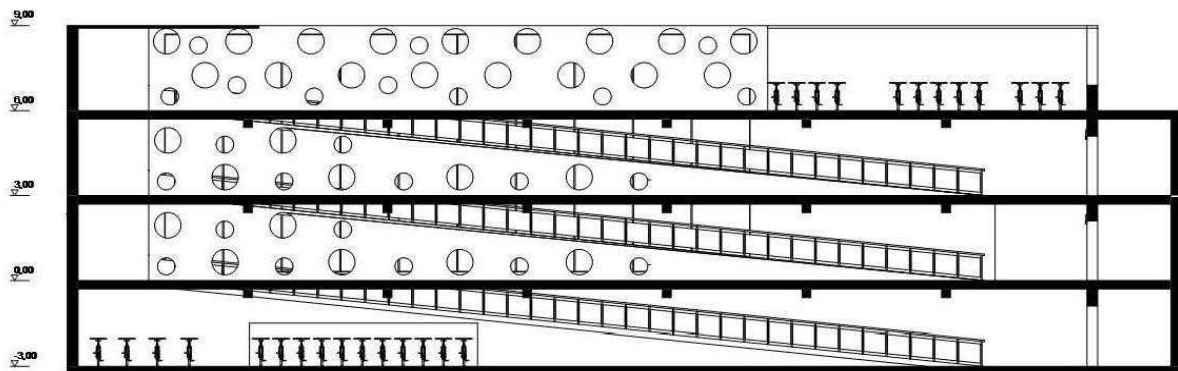
Südwest Ansicht
Fahradparkhaus



Grundriss ug



Südwest Ansicht
Fahradverleih/ Information



Schnitt

Gestaltungsvorschlag J – Erstellt von S. S.

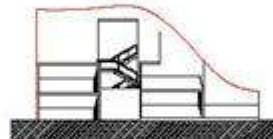
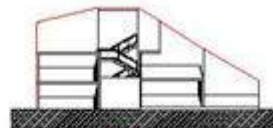
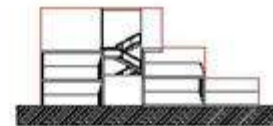


- Konzept:
- Parken auf Rampen um Mittelkern herum
 - Höhe Parkhaus 9-12 m (Höhe Bahnhofflügel)
 - Dach organisch durch Grundriss & Rampen

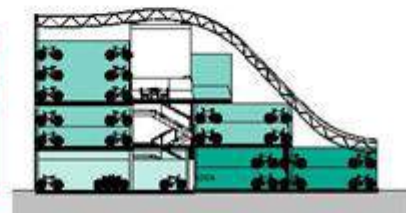
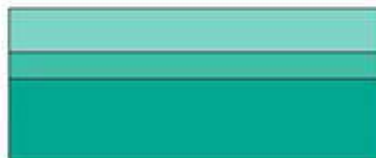
- Parkplätze:
- für ca. 2300 Räder (mit E-Bikes, Soderräder)
 - Parken in 2, 3 und 4 Schichten
 - > obere Schichten für Langzeitparker

- Gesamt qm: - 2.490 m² --> 1.200 m² EG
 --> 750 m² 1. OG
 --> 520 m² 2. OG

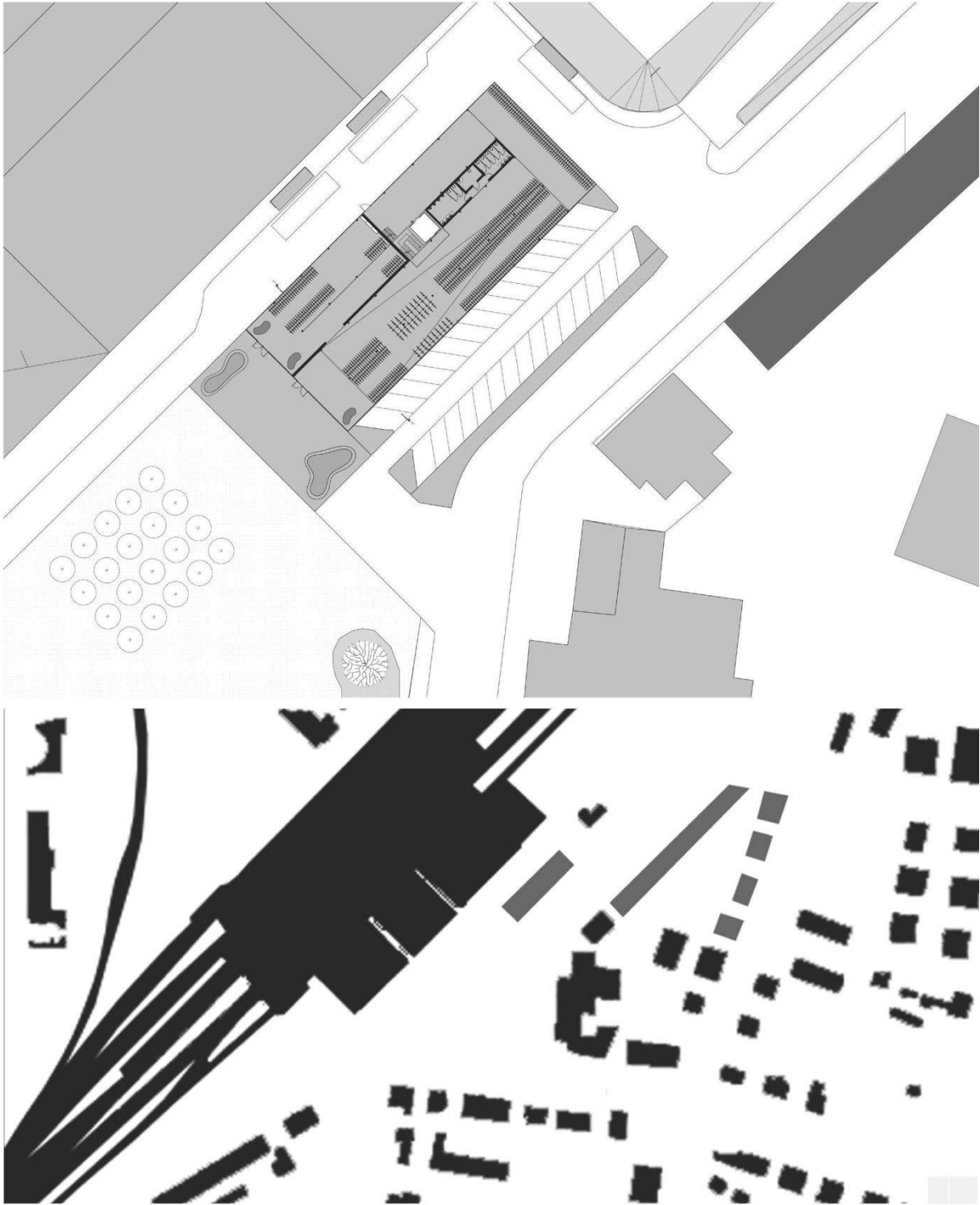
- Programm:
- Cafe
 - Fahrradverleih mit Touristenpunkt
 - Fahrradreparatur



Herleitung Dachform



Konzept



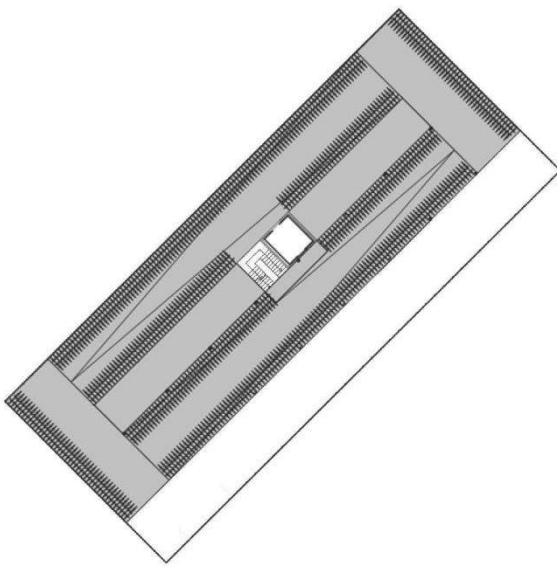
Lageplan und Erdgeschoss

- Schließung der Brachlücke mit Blockbebauung und einzelnen Häusern
- Busse fahren um neuen Platz / Parkhaus herum --> verkehrsberuhigt für Radfahrer
- kleiner Neuer Vorplatz mit Hochbeten und im Sommer Nutzung für Cafe

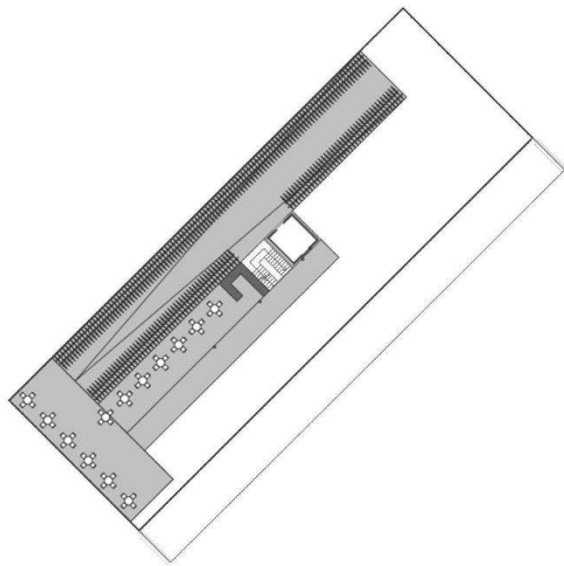


Fasadengestaltung

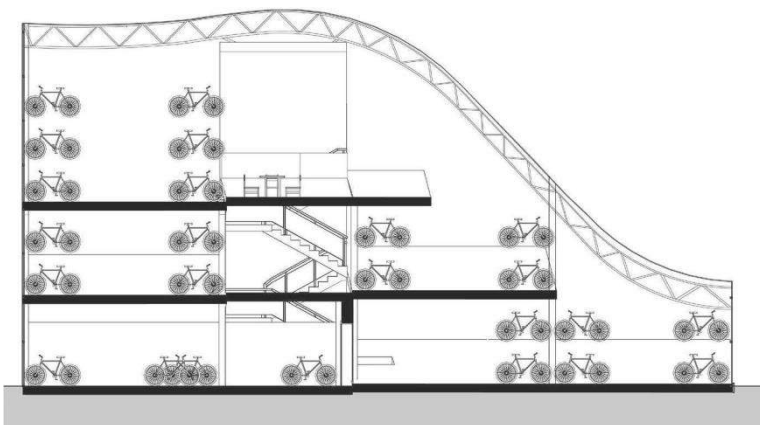
- Sonnenschutz an Mercedes-Benz Museum orientiert
- > Siebdrucktechnik : Punkte werden immer dichter, je südlicher die Fassade ist
- > von außen nicht zu sehen und innen nimmt man die Punkte kaum wahr



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Schnitt

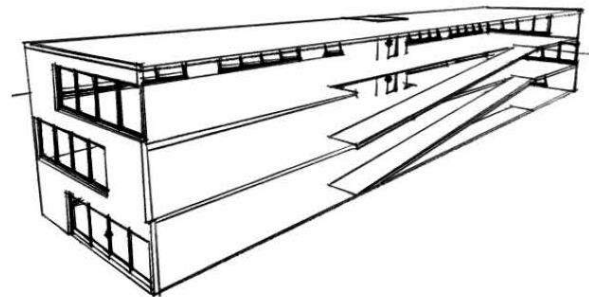
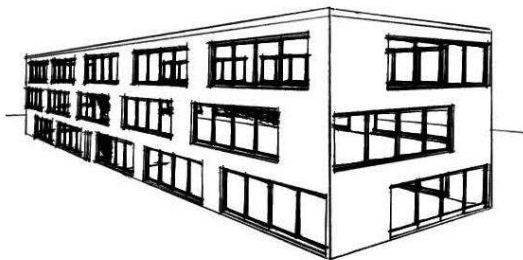


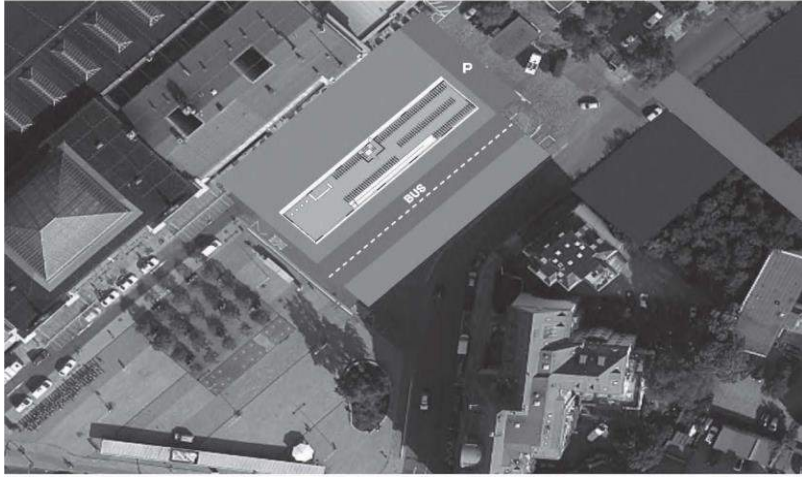
Perspektiven

Gestaltungsvorschlag K – Erstellt von A. S.

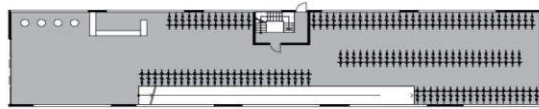


Ein kompaktes Fahrradparkhaus für ca. 1200 Stellplätze, vier Ebenen, je 503 m², werden mittels einer Rampe erschlossen, des Weiteren ist eine zusätzliche Treppe vorhanden, die gleichzeitig als Fluchtweg nach dem Brandschutzkonzept dient. Im Eingangsbereich befindet sich ein Stehcafe mit einem Servicepoint, im Untergeschoss sind Sanitäreanlagen untergebracht. Die Fassade besteht aus lichtdurchlässigem Lochblech, welches im Einklang mit großen, etagenhohen Fenstern dem Gebäude eine gewisse Leichtigkeit verleiht.

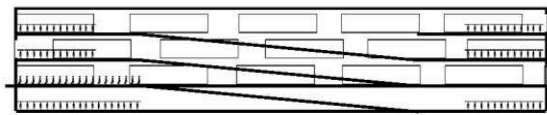




Lageplan



Grundriss EG



Schnitt



Gestaltungsvorschlag L – Marie-C. S.



Konzept:

- Unterirdisches Fahrradparken mit Tageslichtbeleuchtung durch verglaste Lichtlöcher
- Neugestaltung des nördlichen Teils des Schlesischenplatzes

Parkplätze:

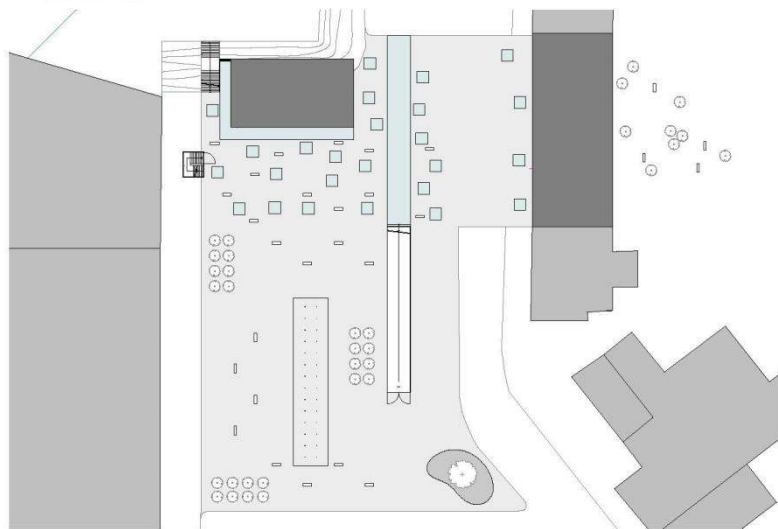
-1291

Gesamt qm:

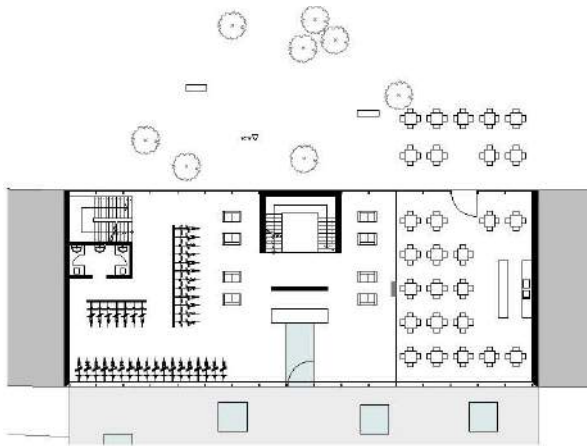
-5474 qm (incl. Hostel und Pavillon)

Programm:

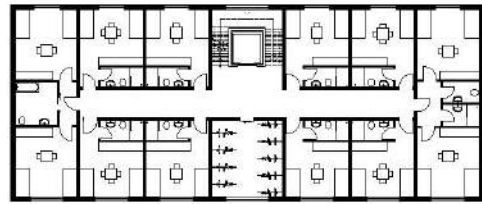
- Unterirdisches Fahrradparken mit Fahrradwerkstatt
- Pavillon mit Fahrradverleih, öffentlichen WCs und Restaurant
- Hostel, das auf Fahrradtouristen ausgerichtet ist



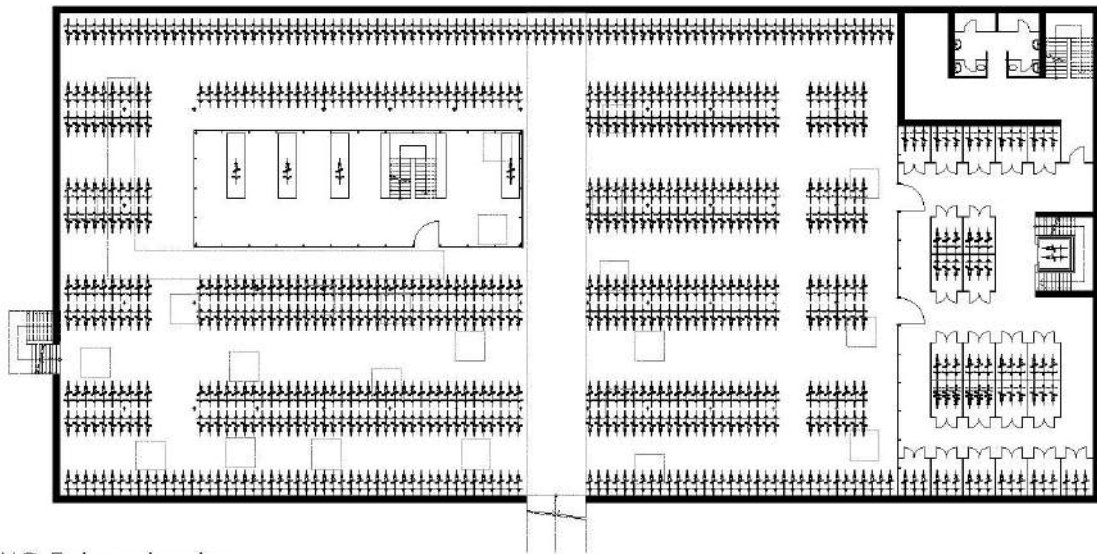
Lageplan



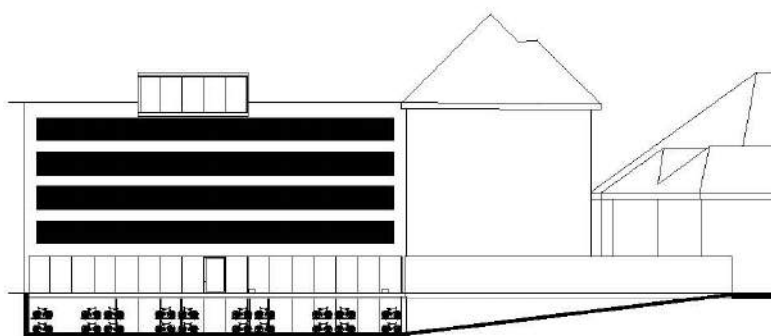
EG Hostel



OG Hostel



UG Fahrradparken



Schnitt